

Datenschutzhinweis gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Ambulante Hilfen

Datensicherheit: Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen. Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht nutzen Sie bitte das [Kontaktformular](#) in www.kjhz.nuernberg.de, Telefon 09 11 / 2 31-24 25 und 09 11 / 2 31- 22 50.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

Datenschutz: Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: Stadt Nürnberg, Behördlicher Datenschutz, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg, Telefon: 09 11 / 2 31 – 51 15, Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular Behördlicher Datenschutz](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs 1 DSGVO. Leistungserbringung:

- Ambulante intensive Begleitung (AIB), § 27 Abs 2, § 41 SGB VIII
- Erziehungsbeistandschaft § 30, 41 SGB VIII
- Betreutes Wohnen, § 34, 41 SGB VIII
- Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff, §§ 35a, 41 SGB VIII

Weitergabe von Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung

Es erfolgt eine Weitergabe an leistungsgewährende Jugendämter

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung an Drittländer.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gem. §§ 27 ff, §§ 35 a, 41 SGB VIII (Hilfen zur Erziehung) für die Aufgaben der Leistungserbringung erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Nach Rechtsgrundlage im §§ 27 ff, §§ 35 a, 41 SGB VIII (Hilfen zur Erziehung) sind die Daten für die Leistungserbringung erforderlich.

Oder bei gesetzlicher Vorgabe: Ein Widerrufsrecht ist hier nicht möglich.